

OTTO VON BYLANDT-GESELLSCHAFT
zur Förderung des Städt. Museums Schloss Rheydt



Vorsitzender:
Dr. Rolf Keuchen, Dresdner Straße 3, 41366 Schwalmtal
02163 – 49252, rekeuchen@aol.com

Rundbrief 2/2018

Juli 2018

Liebe Mitglieder,

das abgelaufene erste Halbjahr 2018 war für das Museum Schloss Rheydt und unsere mit ihm verbundene Gesellschaft insgesamt wieder ein recht erfolgreiches. Alle angebotenen Ausstellungen, Vorträge und Exkursionen trafen wie in den Jahren zuvor auf ein erfreulich breites Interesse in der Öffentlichkeit. Anschaffungen für das Museum (technische Ausstattung, vor allem aber auch einzelne Kunstobjekte) fanden in deutlicher Zahl statt. In unseren Bemühungen, neue Mitglieder zu gewinnen, dürfen wir nicht nachlassen; ich rechne in dieser Beziehung stark auf Ihre aktive Mithilfe! Nur mit einer großen Mitgliederzahl kann unsere Gesellschaft die vielfältigen Aufgaben der Zukunft – auch die finanziellen - anpacken. Ihre neuen Mitgliedsausweise für 2018 – 2020 müssten Sie inzwischen längst per Post erhalten haben, ansonsten lassen Sie mich es bitte wissen.

Auf der letzten Mitgliederversammlung am 6. März unter Leitung von Herrn Oberbürgermeister Reiners sind Herr Nohn als Leiter der Stadtgeschichtlichen Vortragsreihe der OvB und Herr Dr. Peters als Schriftführer und Pressewart neu in den Vorstand gewählt worden; Frau Häger wurde mit großem Dank für ihre geleistete Arbeit nach Ablauf der Höchstverweildauer aus dem Vorstand verabschiedet. Sie übernahm nach erfolgter Wahl als Beiratsmitglied die Mitgliederverwaltung. Ebenso wurde ich als Vorsitzender für drei weitere Jahre in mein Amt gewählt. Die Kassenprüfung durch unseren Wirtschaftsprüfer, Herrn Dipl. Kfm. Ludwig Quacken, ergab keine Beanstandungen; dem Vorstand wurde von der Versammlung Entlastung erteilt. Auch wurde auf dieser Versammlung die Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrags auf 40,- Euro beschlossen.

Seit dem Frühjahr hat unsere Gesellschaft einen eigenen Homepageauftritt. Herr Dr. Peters pflegt diese Website mit jeweils aktuellen Informationen. Ergänzt wird diese Darstellung im Internet durch eine aktualisierte Auflage unseres Flyers, der an den vertrauten Stellen des Museums ausliegt. Mit diesen beiden Maßnahmen hoffen wir die Präsentation der Bylandt-Gesellschaft in der Öffentlichkeit zu stärken und somit letztlich neue Mitglieder gewinnen zu können. Die Homepage gewährt auch schnellen Zugriff auf die Veranstaltungen unserer Kooperationspartner, was Ihrem kulturellen Interesse sicherlich entgegenkommt.

Von einigen Jahrgängen der Rheydter Jahrbücher sind immer noch mehr oder minder große Restbestände übrig. Sie als Mitglieder haben wie bisher die Möglichkeit, Ihre Sammlung Rheydter Jahrbücher kostenlos durch noch vorhandene Exemplare zu ergänzen. Das ist auch für unsere neuen Mitglieder interessant. Verfügbar sind noch Restbestände der **Jahrgänge 11/12/15/17 /18 /20/ 21/ 23 /26 /27 /28 /30** - eine Inhaltsangabe aller Jahrbücher finden Sie übrigens auch auf einem Link unserer Homepage! Jahrbücher veralten nicht und sind schöne Geschenke zu allen Gelegenheiten! Lassen Sie mich bitte Ihre entsprechenden Wünsche wissen, damit die Bände an der Museumskasse für Sie zurückgelegt werden können.

Im Spätherbst wird aller Voraussicht nach unser neues Jahrbuch Nr. 32 erscheinen. Es wird u.a. wieder interessante Artikel zur Stadtgeschichte wie auch zu Sammlungsbeständen des Museums enthalten. Ein Exemplar können Sie als Mitglied kostenlos erhalten.

Auf den folgenden Seiten werden Sie detailliert die Veranstaltungen der OvB im zweiten Halbjahr beschrieben finden. Manche der Termine liegen relativ dicht beieinander; dies ließ sich trotz aller gegenteiligen Bemühungen nicht ändern. Wenn Ihnen der Weg zu den einzelnen Veranstaltungsorten zu mühsam ist, können Sie sicherlich von noch mobileren OvB - Mitgliedern an der Haustür abgeholt werden. Sie müssen sich nur entsprechend vorher bei mir oder anderen Ihnen bekannten Mitgliedern melden.

Die Informationen dieses Rundbriefs zu Vorträgen und Exkursionen haben einen mehrmonatigen Vorlauf. Im Laufe dieser Zeit kann sich manche Änderung ergeben. Deswegen wiederhole ich meine schon öfter geäußerte Bitte, mir eine Mail mit Ihrer **Mailadresse** zu schicken, wenn Sie einen entsprechenden Anschluss haben. So kann ich Sie schnell über Aktuelles und Kurzfristiges benachrichtigen. In diesem Zusammenhang muss ich Sie freilich auf die Regelungen der Datenschutzgrundverordnung aufmerksam machen. Sie sind am Ende dieses Rundbriefs vor der Terminübersicht abgedruckt. Insgesamt können Sie sicher sein, dass Ihre abgegebenen Daten nicht missbraucht werden – wie sollte dies überhaupt in unserer Gesellschaft möglich sein?

Neben den Mitgliedsbeiträgen sind **Spenden** eine wichtige Grundlage für die finanzielle Ausstattung unserer Gesellschaft. Gerade in Zeiten, in denen Kunstobjekte auch unter Renditegesichtspunkten betrachtet werden und dadurch im Einkaufspreis ansteigen, braucht ein Förderverein größere finanzielle Mittel. Aufgrund unseres steuerlichen Gemeinnützigkeitsstatus sind sowohl die Mitgliedsbeiträge als auch zusätzliche Spenden steuerlich absetzbar. Bei Beträgen über 200,00 € erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung. Das Spendenkonto ist das gleiche wie für die Mitgliederbeiträge, nämlich:

IBAN: DE97 3105 0000 0000 0461 85 (BIC MGLSDE33)

Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen und –kolleginnen und der Museumsleitung wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Sommerzeit und alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße Ihr Rolf Keuchen

Matineeveranstaltungen der OvB

(Gäste sind zu allen Veranstaltungen stets willkommen!

Es muss lediglich der Museumseintritt an der Kasse entrichtet werden.)

- **Sonntag, 28. Oktober 2018, Beginn 11.30 Uhr**

Ort: **Rittersaal von Schloss Rheydt**
Thema: **Wanderung auf dem Jakobsweg von Köln nach Santiago de Compostela**
Referent: **Prof. Dr. Gerd Gellißen**

Der Jakobsweg fasziniert Menschen seit Jahrhunderten. Ein dichtes Netz verschiedener Pilgerwege zieht sich durch ganz Europa. Die meisten Pilgerinnen und Pilger begehen sie in kurzen Teilstrecken im Laufe vieler Jahre. 2700 Kilometer bemisst der Jakobsweg von Köln bis zu seinem Ziel. Der in Rheydt - Giesenkirchen geborene Professor für Biochemie Gerd

Gellißen ist diese Strecke im Frühjahr und Sommer 2011 in 93 Tagen in einem Stück gewandert, nachdem er den Jakobsweg vorher schon mit dem Fahrrad und auf Teilwanderungen kennen gelernt hatte. Auf der Grundlage seiner Tagebuchaufzeichnungen hat er über seine Unternehmung ein Buch geschrieben. Dieses Buch und die Lesungen daraus haben sein Publikum stets einhellig fasziniert wegen der packenden Schlaglichter auf einzelne Menschen, denen er begegnet ist, wegen seines profunden Wissens über Geschichte, Kunst und religiöse Kulte, wegen seiner plastischen Schilderungen von Pflanzen und Landschaften und vor allem auch wegen seiner mitreißenden Formulierungen. Dabei kommen amüsante Begebenheiten und humorvolle Selbstkritik nicht zu kurz.

- **Sonntag, 11. November 2018, Beginn 11.30 Uhr**

Ort: Rittersaal von Schloss Rheydt
Thema: Was hat die Familie Bylandt zu Rheydt mit Malta zu tun?
Referent: Dr. Wolfgang Löhr

Der Referent war von 1969 bis 2003 Leiter des Stadtarchivs in Mönchengladbach und hat zahlreiche Bücher zur Geschichte Mönchengladbachs veröffentlicht. Unter anderem hat er auch über das mit Mönchengladbach verbundene Adelsgeschlecht derer von Hompesch geforscht. Der Großmeister des Johanniter-Ordens Ferdinand von Hompesch und zugleich Staatsoberhaupt Maltas hat 1797 dem Dorf Zejtun Stadtrechte verliehen und ihm als zweiten Namen die Bezeichnung ‚Città Beland‘ gegeben. ‚Beland‘ geht auf Bylandt zurück und erinnert an den Nachnamen von Ferdinand von Hompeschs Mutter. Isabella von Bylandt-Rheydt hatte 1734 Ferdinands Vater, Johann Wilhelm von Hompesch, geheiratet. Ab den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts gab es mehrere gegenseitige Besuche zwischen Mönchengladbach und Malta. Auf diese und viele weitere Zusammenhänge wird der Referent, der am Ausbau des Kontaktes maßgeblich beteiligt war, eingehen.

- **Sonntag, 25. November 2018, Beginn 11.30 Uhr**

(Führung für OvB-Mitglieder durch die Ausstellung ‚Teutscher Reis und Indianisch Pfeffer‘)

Ort: Rittersaal von Schloss Rheydt (zunächst, dann Rundgang Ausstellung)
Thema: Neue Pflanzen in heimischen Gefilden
Referenten: Frau Dr. Kathrin Wappenschmidt / Herr Dr. Karlheinz Wiegmann

Stadtgeschichtliche Vortragsreihe

- **Mittwoch, 19. September 2018**

Ort: Rittersaal von Schloss Rheydt, 19.00 Uhr
Thema: Lederfunde aus Adelssitzen im Rheinischen Braunkohlenrevier
Referent: Dr. Christian Schumacher, Otto von Bylandt - Gesellschaft

Der Braunkohletagebau unmittelbar südlich von Mönchengladbach hat in den vergangenen Jahrzehnten bis heute anhaltend und sukzessive zum Verlust von Kulturgütern geführt, zu

denen auch so mancher Adelssitz gehörte. Bei allem Bedauern über diese Entwicklung bietet die Situation aber auch die einmalige Chance, während des „Rückbaus“ genaue Untersuchungen dieser Anlagen durchzuführen.

Einen Aspekt dieser Maßnahmen wird der oben genannte Vortrag beleuchten und damit auch einen sonst kaum bekannten Einblick in die Alltagswelt vergangener Jahrhunderte geben, die man sich so auch für Schloss Rheydt vorstellen darf.

- **Mittwoch, 14. November 2018**

Ort und Zeit: Brandts-Kapelle, Rudolfstraße 5, 41068 Mönchengladbach / 19.00 Uhr

Thema: Die Brandts-Kapelle an der Rudolfstraße

Referent: Heinz Habrich, Otto von Bylandt-Gesellschaft

Ein in den letzten Jahren wieder verstärkt ins Bewusstsein gerücktes Kleinod der Neugotik stellt die dem hl. Aloysius geweihte Kapelle an der Rudolfstraße dar, die der bekannte Gladbacher Fabrikant Franz Brandts zum Gedenken an seinen früh verstorbenen ersten Sohn 1896 durch den Architekten Peter Neu, seinen Schwager, errichten ließ. Trotz mancher Veränderungen in der Nachkriegszeit hinterlässt der kleine Bau in seinem Inneren immer noch den geschlossenen Eindruck eines mittlerweile selten gewordenen qualitativollen neugotischen Ensembles, das der Referent während einer Führung erschließen wird.

Exkursionen

1. Tagesexkursionen

Nach den Beschlüssen des Vorstands sollen vermehrt Vorschläge und Leitungen für Tagesexkursionen von den Mitgliedern ausgehen. Bitte wenden Sie sich entsprechend an mich!

Um die damit verbundene Arbeit auch für ‚Ungeübte‘ zu erleichtern, ist eine verbindliche Planungs- und Organisationsstruktur vereinbart worden. Die **Anmeldung** zu den jeweiligen Fahrten erfolgt einheitlich **über die Museumskasse** – dort werden ein Anmeldebogen und eine Warteliste für etwaige Überbuchungen geführt, in denen auch der gewünschte Einstiegsort und die eventuelle Teilnahme an einem Mittagessen vermerkt werden (**Tel.: 02166 / 92890-19**). Die Anmeldefrist ist unbedingt einzuhalten, damit die Fahrten bei geringem Interesse ohne Stornokosten für die OvB gegebenenfalls noch frühzeitig abgesagt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Museumskasse montags geschlossen ist. Auch ist die **Vorauszahlung des vorher kalkulierten gesamten Teilnehmerbetrags nach Anmeldung bis spätestens zum jeweils angegebenen Termin zu überweisen.**

Die Vorauszahlungen für alle Tagesfahrten sollen auf das Konto von Frau Schmölder-Herrmann eingehen

IBAN: DE58 3807 0724 0194 9767 00, BIC: DEUTDEDB.

Geben Sie dabei Ihren Namen, die Zahl der Teilnehmer und den Verwendungszweck an.

Die Fahrten werden jeweils mit unterschiedlichen Teilnehmerzahlen (Führungs- und Busgrößen!) kalkuliert. Wenn die Mindestteilnehmerzahl deutlich unterschritten wird und die Fahrt deswegen nicht stattfinden kann, erhalten Sie selbstverständlich Ihre Vorauszahlung

zurück.

Nach diesem Verfahren bieten wir im 2. Halbjahr 2018 vier **Tages- bzw. Halbtagesexkursionen** an:

- **Freitag, 07. September 2018** Besuch des Max-Ernst-Museums in Brühl (Leitung: Herr Bürgermeister Michael Schroeren)

Abfahrt: 13.00 Uhr Parkplatz Schloss Rheydt, **Rückkehr** dort gegen 19.00 Uhr
Anmeldung: ab sofort bis zum **24.08.2018 (max. Teilnehmerzahl 30 Personen)**
Kosten: **12,00 €** – Die **Vorauszahlung** wird auf das obige Konto von Frau Schmölder-Herrmann **bis 31.08.2018** erbeten. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, die Zahl der Teilnehmer und das Fahrtziel an.

Max Ernst wurde 1891 in Brühl geboren. Er zählt zu den bedeutendsten surrealistischen Malern, Grafikern und Bildhauern des 20. Jahrhunderts. Das hiesige Museum präsentiert rund 70 Schaffensjahre dieses Künstlers. Er schuf rätselhafte Bildkombinationen, bizarre Wesen und phantastische Landschaften mit hohem Anregungspotenzial.

Diese Exkursion verdankt die OvB Herrn Bürgermeister Michael Schroeren, der als Mitglied im Kulturausschuss und weiterer Kommissionen des LVR eine entsprechende Einladung ausgesprochen hat. Die Kosten für den Bus und die Eintrittsgelder werden vom Landschaftsverband getragen. Im Museum werden wir eine persönliche Museumsführung bekommen. **Im Teilnehmerbeitrag ist die abschließende Bewirtung im Museumscafé inbegriffen.**

- **Mittwoch, 10. Oktober 2018** Besuch des von der Heydt Museums in Wuppertal (Sonderausstellung Paula Modersohn-Becker) und des Pharmabereichs von Bayer in Wuppertal (Leitung: Herr Christoph Noack, OvB)

Abfahrt: 9.30 Uhr **nur (!)** am Franziskanerkloster, Bettrather Straße 79 in MG, **Rückkehr** dort gegen 17.30 Uhr

Anmeldung: ab sofort bis zum **11.09.2018 (max. Teilnehmerzahl 15 Personen!)**
Kosten: **45 € einschließlich des Mittagessens bei Bayer** - Die **Vorauszahlung** wird auf das obige Konto von Frau Schmölder-Herrmann **bis 25.09.2018** erbeten. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, die Zahl der Teilnehmer und das Fahrtziel an.

Am späten Vormittag werden wir durch die Sonderausstellung Paula Modersohn-Becker geführt. Die Malerin (1876-1907) war eine der bedeutendsten Vertreterinnen des frühen Expressionismus. Die Sonderausstellung präsentiert ihre eindrucksvollen Porträts, Stilleben und Landschaften zusammen mit Gemälden ihrer Malerfreunde aus Worpswede.

Am Nachmittag erhalten wir einen Einblick in den Pharmabereich von Bayer am Standort Wuppertal. Neben der Wirkstoffproduktion ist das Bayerwerk an der Wupper ein wichtiger Standort für chemische und biotechnologische Verfahrensentwicklung. Herr Noack hat uns diesen ganz besonderen Kontakt vermittelt; in der Regel ist dieser Bereich von Bayer der Öffentlichkeit nicht zugänglich! Bayer hat uns auch die Beschränkung der Personenzahl auferlegt. **Aus Sicherheitsgründen ist während der Besichtigung festes und geschlossenes Schuhwerk zu tragen!**

- **Freitag, 19. Oktober 2018** Besuch des Wasserschlosses Well / Niederlande (Leitung: Herr Dr. Löhr / Herr Goertz)

Abfahrt: 13.30 Uhr Reisebushaltestelle Hbf Rheydt, 13.50 Uhr am Franziskanerkloster, Bettrather Straße 79 in MG, **Rückkehr** gegen 19.00 Uhr

Anmeldung: ab sofort bis zum 03.09.2018 (!) (max. Teilnehmerzahl 30 Personen)

Kosten: 20 € - Die **Vorauszahlung** wird auf das obige Konto von Frau Schmölder-Herrmann **bis 02.10.2018** erbeten. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, den Einstiegsort, die Zahl der Teilnehmer und das Fahrtziel an.

Das Wasserschloss an der Maas gehörte zur Familie der Bylandts. Das Kasteel wurde im 15. Jahrhundert erbaut, erhielt jedoch erst im 17. Jahrhundert sein heutiges Aussehen. In den Grabkammern auf dem alten Friedhof an der Maas sind die früheren adeligen Bewohner des Schlosses begraben. Der jetzige Besitzer der von zwei Gräben umgebenen Anlage ist das private Emerson College aus Boston – eine Privatuniversität für Kunst, Tanz und Medien –, das das renovierte Wasserschloss als europäisches Bildungszentrum für Studenten nutzt. Die Führung ab 15.00 Uhr erfolgt je nach Teilnehmerzahl in mehreren Gruppen. Danach werden wir vor der Heimfahrt in ‚De Wellsche Hut‘ eine Kaffeepause einlegen.

- **Dienstag, 30. Oktober 2018** Fahrt nach Solingen Klingensmuseum und Schloss Burg (Basar der Kunsthandwerker) sowie Bergische Kaffeetafel (Leitung: Herr Hanno Pinzke, OvB)

Abfahrt: 8.30 Uhr am Franziskanerkloster, Bettrather Straße 79 in MG, Abfahrt Hbf Rheydt 9.00 Uhr, **Ankunft** in MG gegen 18.30 Uhr

Anmeldung: ab sofort bis zum 02.10.2018 (max. Teilnehmerzahl 45 Personen)

Kosten: 48 € - Die **Vorauszahlung** wird auf das obige Konto von Frau Schmölder-Herrmann **bis 16.10.2018** erbeten. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, den Einstiegsort, die Zahl der Teilnehmer und das Fahrtziel an.

Am späten Vormittag werden wir durch das Deutsche Klingensmuseum in Solingen geführt. Es zeigt in einer einzigartigen Sammlung Schneidwaren jeglicher Art, u.a. Bestecke, blanke Waffen, medizinische und kosmetische Instrumente.

Ab 13.00 Uhr wird der ‚Basar der Kunsthandwerker‘ in Schloss Burg besucht. Rund 150 Aussteller präsentieren in den historischen Gebäuden an der Wupper ihre überwiegend selbst gefertigten Waren und führen z.T. ihr Handwerk am Stand vor. So entstehen Kuriositäten, Nützliches und Dekoratives aus vielen unterschiedlichen Gewerken und die Besucher können hier noch exklusive Erzeugnisse kaufen, die es in den üblichen Geschäftszentren so nicht gibt.

Die Besichtigungstour schließt mit einer originalen und das heißt auch üppigen ‚Bergischen Kaffeetafel‘, die im Fahrtpreis inbegriffen ist.

2. Mehrtagesexkursion 2019 (Leitung: Frau Ute Eckhardt)

(In Vorbereitung einschließlich Reisekosten)

Studienfahrt der OvB 5 Tage von Fr 26.04. - Di 30.04.2019

Kulturschätze, Romanik, Himmelswege und Weinanbau in der Saale – Unstrut Region

- 1.Tag:** Anreise nach Merseburg, Hotel Radisson Blu. Besuch des mittelalterlichen Domes und Rundgang. Abendessen im Hotel
- 2.Tag:** Fahrt zum Schloss Neuenburg, glanzvolles Zentrum höfischer Kultur. Führungen mit Schloss und Doppelkapelle (Romanik). Fahrt nach Freyburg/Saale, Führung und Verkostung in der traditionsreichen (seit 1856) Sektkellerei Rotkäppchen. Abendessen.
- 3.Tag:** Fahrt zum Sonnenobservatorium Goseck. Die Anlage wurde ca. 4800 v. Chr. erbaut. Weiterfahrt in die „Toskana Sachsen-Anhalts“, den Naumburger Blütengrund. Besuch des Max Klinger Hauses, Am Blütengrund 3. Max Klinger, der berühmte Leipziger Grafiker, Maler und Bildhauer (18.2.1857 – 4.7.1920). Anschließend Fahrt nach „Schulpforta“ zum Besuch des ehemaligen Zisterzienserklosters, heute eine Begabenschule. Über Bad Kösen zum Landesweingut Kloster Pforta, Führung mit anschließender Verkostung und Abendessen
- 4.Tag:** Fahrt nach Memleben zum ehemaligen Benediktiner Kloster und der Kaiserpfalz der Ottonen, mit Führung. Weiterfahrt nach Wangen zum Fundort der Himmelscheibe von Nebra. Besuch und Führung im Museum „Arche Nebra“ – eine spannende Reise über die geheimnisvolle Bronze-Scheibe aus der Zeit vor 3600 Jahren. Abendessen im Hotel.
- 5.Tag:** Rückreise. Vormittags Besuch der Dornburger Schlösser mit Führung. Oberhalb des Saale Tales stehen die drei bekannten Schlösser: Das Renaissanceschloss (Goethe Gedenkstätte), Rokokoschloss und das „Alte Schloss“. Anschließend Rückfahrt nach Mönchengladbach.

Auskunft und Information: Ute Eckhardt, Telefon: 02161 / 532765

Mail: ute_eckhardt@gmx.de

Dipl. Hist. Lothar Schulz wird uns wieder begleiten.

Datenschutzbelehrung

Die Otto von Bylandt-Gesellschaft e.V. (OvB) erhebt, verarbeitet und nutzt von ihren Mitgliedern folgende personenbezogenen Daten: Vorname, Name, evtl. Titel, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, evtl. Mail-Adresse und evtl. Bankverbindung sowie vereinsbezogene Daten (z.B. Mitgliedsnummer, Datum des Ein- und Austritts, Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins). Diese Daten werden mit Hilfe von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) für die Dauer der Vereinsmitgliedschaft gespeichert und zur Verwaltung und Betreuung der Mitglieder sowie für vereinsbezogene Aktionen genutzt.

Des Weiteren werden Ihr Name, Vorname, Adresse und E-Mail Adresse an das Städtische Museum Schloss Rheydt weitergeleitet, damit Sie Einladungen und Informationen über alle bevorstehenden Eröffnungen und Veranstaltungen des Museum Schloss Rheydt erhalten.

Sie haben folgende Rechte:

- eine Bestätigung zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden,
- die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen,
- entsprechend den Voraussetzungen gemäß DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen,
- die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu fordern, sofern diese für die Zwecke, für die wir sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet haben, nicht mehr notwendig sind, unrechtmäßig verarbeitet wurden oder die Löschung der personenbezogenen Daten aus rechtlichen Gründen zu erfolgen hat.

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Otto von Bylandt-Gesellschaft e.V., vertreten durch ihren Vorstand, Schlossstr.508, 41238 Mönchengladbach, Mailadresse: info@otto-von-bylandt-gesellschaft.de

Datenschutzerklärung bzgl. der Website der OvB

> Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung soll die Nutzer dieser Website gemäß Bundesdatenschutzgesetz und Telemediengesetz über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch den Website-Betreiber Otto von Bylandt-Gesellschaft e.V. Mönchengladbach informieren.

Der Website-Betreiber nimmt Ihren Datenschutz sehr ernst und behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften.

Bedenken Sie, dass die Datenübertragung im Internet grundsätzlich mit Sicherheitslücken bedacht sein kann. Ein vollumfänglicher Schutz vor dem Zugriff durch Fremde ist nicht realisierbar.

> Zugriffsdaten

Der Website-Betreiber bzw. Seiten-Provider erhebt Daten über Zugriffe auf die Seite und speichert diese als „Server-Logfiles“ ab. Folgende Daten werden so protokolliert:

- Besuchte Website
- Uhrzeit zum Zeitpunkt des Zugriffs
- Menge der gesendeten Daten in Byte
- Quelle/Verweis, von welchem Browser Sie auf die Seite gelangten
- Verwendetes Betriebssystem
- Verwendete IP-Adresse

Die erhobenen Daten dienen lediglich statistischen Auswertungen und zur Verbesserung der Website. Der Website-Betreiber behält sich allerdings vor, die Server-Logfiles nachträglich zu überprüfen, sollten konkrete Anhaltspunkte auf eine rechtswidrige Nutzung hinweisen.

> Cookies

Diese Website verwendet keine Cookies.

> Umgang mit personenbezogenen Daten

Der Website-Betreiber erhebt, nutzt und gibt Ihre personenbezogenen Daten nur dann weiter, wenn dies im gesetzlichen Rahmen erlaubt ist oder Sie in die Datenerhebung einwilligen.

Als Personen-bezogene Daten gelten sämtliche Informationen, welche dazu dienen, Ihre Person zu bestimmen und welche zu Ihnen zurückverfolgt werden können – also z.B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

> Umgang mit Kontaktdaten

Nehmen Sie mit dem Website-Betreiber durch die angebotenen Kontaktmöglichkeiten Verbindung auf, werden Ihre Angaben gespeichert, damit auf diese zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfrage zurückgegriffen werden kann. Ohne Ihre Einwilligung werden diese Daten nicht an Dritte weitergegeben.

> Rechte des Nutzers: Auskunft, Berichtigung und Löschung

Sie als Nutzer erhalten auf Antrag Ihrerseits kostenlose Auskunft darüber, welche Personen-bezogenen Daten über Sie gespeichert wurden. Sofern Ihr Wunsch nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten (z. B. Vorratsdatenspeicherung) kollidiert, haben Sie ein Anrecht auf Berichtigung falscher Daten und auf die Sperrung oder Löschung Ihrer Personen-bezogenen Daten.

Terminvorschau 2. Halbjahr 2018

Stand Juli 2018

Gäste sind zu allen Veranstaltungen stets willkommen! Bei den Matineevorträgen muss lediglich der Museumseintritt an der Kasse entrichtet werden.

Freitag, 07.09.2018 Halbtagesexkursion Max Ernst Museum Brühl
13.00 bis ca.19.00 Uhr (Anmeldung an der Museumskasse)

Mittwoch, 19.09.2018 Stadtgeschichtlicher Vortrag:
19.00 Uhr Rittersaal Lederfunde aus Adelssitzen im Rheinischen
Braunkohlenrevier
Referent: Dr. Christian Schumacher

Mittwoch, 10.10.2018 Tagesexkursion nach Wuppertal (von der Heydt
9.30 bis ca. 17.30 Uhr Museum, Pharmawerk Bayer Wuppertal)
(Anmeldung an der Museumskasse)

Freitag, 19.10.2018 Halbtagesexkursion nach Wasserschloss Well /NL
13.30 bis ca. 19.00 Uhr (Anmeldung an der Museumskasse)

Sonntag, 28.10.2018 Matineevortrag der Bylandt – Gesellschaft:
11.30 Uhr Rittersaal Wanderung auf dem Jakobsweg von Köln nach
Santiago de Compostela
Referent: Prof. Dr. Gerd Gellißen

Dienstag, 30.10.2018 Tagesexkursion ins Bergische Land (Solingen,
8.30 bis ca. 18.30 Uhr Klingensmuseum / Schloss Burg Handwerkerbasar /
Berg. Kaffeetafel)

Sonntag, 11.11.2018 Matineevortrag der Bylandt – Gesellschaft:
11.30 Uhr Rittersaal Was hat die Familie Bylandt zu Rheydt mit Malta zu
tun?
Referent: Dr. Wolfgang Löhr

Mittwoch, 14.11.2018 Stadtgeschichtlicher Vortrag:
19.00 Uhr Brandts- Führung durch die Brandts - Kapelle
Kapelle, Rudolfstraße 5,
41068 MG

Sonntag, 25.11.2018 Matineevortrag u. Ausstellungsführung für Mitglieder der OvB:
11.30 Uhr Rittersaal Neue Pflanzen in heimischen Gefilden
Referenten: Dr. Kathrin Wappenschmidt / Dr. Karlheinz Wiegmann

Freitag 26.04. – Dienstag 30.04.2019 Mehrtagesexkursion in die Saale – Unstrut –
Region (Anmeldungen nur bei Frau Eckhardt)

**Zu den Programmen unserer Kooperationspartner (Wissenschaftlicher Verein
Mönchengladbach/ Museumsverein Mönchengladbach / Verein der Freunde des
Theaters / Heimat- u. Geschichtsverein MG) kann über die Homepage der Bylandt-
Gesellschaft Verbindung aufgenommen werden.**